

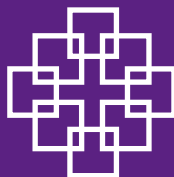
GEMEINDEBLICK

Juni / Juli 2026

Evangelisch-Lutherische
DREIKÖNIGSGEMEINDE
Frankfurt am Main – Sachsenhausen



**Hoch hinaus:
Rooftop Day in der Dreikönigskirche S. 8
Special Bergkirche S. 10 ff.**





- 04 TIEFBlick Geistliches Wort
- 11 EINBLICK Die Bergkirche – ein lebendiges Zentrum
- 28 MINIBlick Die Kinderseite
- 08 AUSBLICK Dem Himmel so nah: Turmbesteigungen am Rooftop-Day
- 10 Aktion Sommerfrische
- 12 Trauercafé | Turmgebet für die Stadt
- 13 Ökumenischer Bibelkreis liest das Johannesevangelium
- 14 Spiel mit!
- 15 Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum
- 16 Kirchenmusik
- 17 Jubiläumskonzert der Frankfurter Bläuerschule
- 19 Main Montagabend
- 23 Save the date! Ökumenisches Sommerfest
- 24 Kirchenübernachtung für Kinder | Gottesdienst für Kinder
- 25 Kinderkirche plus
- 26 Ökumenische Jugendfreizeit auf der Faultierfarm
- 27 Kinderwoche in den Herbstferien
- 30 walk and talk XL | walk and talk im Juli
- 31 Kreativtreff | samstags um halb elf
- 32 Lass uns mal wieder ... | mittwochs um drei
- 33 Seniorennachmittag
- 06 RÜCKBLICK Konfirmation 2026
- 35 Familiennachrichten
- 36 AUGENBLICK Geburtstagsglückwünsche

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ich liebe Kirchtürme. Wenn man auf ein Dorf zufährt, sieht man als erstes den Kirchturm wie einen Fingerzeig nach oben. Obwohl der Kirchturm der Dreikönigskirche von etlichen Wolkenkratzern der Frankfurter Skyline überragt wird, ist der Ausblick von oben in alle vier Himmelsrichtungen beeindruckend. Und ich freue mich, dass noch vor den Bankentürmen und den Bürotürmen in Frankfurt Türme gebaut wurden, die keine Gewinnabsichten verfolgen, sondern die auf eine Wirklichkeit hinweisen, die alles Materielle übersteigt. Kirchtürme beherbergen Glocken, die zum Gebet einladen und zum Gottesdienst rufen und die schließlich auch das wunderbare Stadtgeläut bereichern.

Zur Dreikönigsgemeinde gehört ein weiterer Kirchturm, der tatsächlich alle noch so hohen Türme der Frankfurter Skyline überragt, weil er auf dem Sachsenhäuser Berg gebaut wurde und einen herrlichen Blick über die Stadt ermöglicht.

Wir nennen dieses Heft „Gemeindeblick“, mit dem Sie alle zwei Monate einen Blick auf das werfen dürfen, was sich in unserer Gemeinde ereignet. Aber ich möchte darauf hinweisen, dass wir noch mit einem ganz anderen „Gemeinde-Blick“ beschenkt sind, nämlich mit dem herrlichen Blick von unseren beiden je besonderen Kirchtürmen.

Und falls Sie die Aufstiege scheuen, dann ist auch der Blick von unten am Kirchturm hinauf ein „Gemeinde-blick“, der uns helfen kann, einmal unseren viel zu oft nach unten gesenkten Blick zu erheben – weg von dem, was vor unseren Füßen liegt, von unserem Smartphone oder von unserem Arbeitstisch. Unsere Kirchtürme wollen uns aufblicken lassen zu einer Hoffnung, die das, was uns nach unten zieht, übersteigt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit diesem oder jenem Gemeinde-Blick beschenkt werden
und grüße Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Silke Altes-Arside



Seit siebzig Jahren der Klang von Sachsenhausen

Vielleicht hallt es Ihnen noch in den Ohren: Am Pfingstsonntag war es wieder so weit. 50 Glocken aus zehn Frankfurter Innenstadtkirchen vereinten sich zum „Großen Stadtgeläute“. Mittendrin und unüberhörbar: unsere Dreikönigskirche. Dieses halbstündige Konzert ist ein weltweit einmaliges Erlebnis – und für uns in diesem Sommer 2026 ein ganz besonderes Jubiläum: Unsere Glocken feiern ihren 70. Geburtstag.

1956: Eine schwere Geburt am Neckar

Die Geschichte unserer heutigen fünf Stimmen beginnt im Frühjahr 1956. Nach den verheerenden Verlusten der Weltkriege war unser Turm jahrelang verstummt. Doch dann geschah das Wunder: Die Stadt Frankfurt schenkte unserer Gemeinde – als einer der traditionsreichen Dotationskirchen – ein komplett neues Geläute.

Pfarrer Paulus North beschrieb in seinen Aufzeichnungen die „Geburt“ in der Glockengießerei Bachert: Am 28. April 1956 sah eine Abordnung der Gemeinde in Kochendorf zu, wie unter Gebet das rotflüssige Metall in die Formen floss. Zwanzig Minuten lang leuchteten

von blau zu grün und gelb wechselnde Dämpfe über der „Glockenspeise“, bis das Werk vollbracht war.

Ein Triumphzug für Sachsenhausen

Nur wenige Tage später, am 4. Mai 1956, wurden die Glocken am Südeingang mit Posaunenschall und festlichem Lobgesang empfangen. Ihren ersten großen Dienst traten sie an Himmelfahrt, dem 10. Mai 1956, an. Nach einem Orgelkonzert des legendären Helmut Walcha wurden die fünf Schwestern im Festgottesdienst von Dekan Martin Schmidt einzeln aufgerufen:

1. die **Erlöserglocke**:
Inscription: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jesaja 40,1) / „Lasset euch versöhnen mit Gott!“ (2. Korinther 5,20),
2. die **Evangelistenglocke**
„Des Herrn Wort bleibt ewiglich.“ (1. Petrus 1,25) / „Gottes Wort ist nicht gebunden.“ (2. Timotheus 2,9),
3. die **Dreikönigsglocke**
„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“ (Matthäus 2,2),

4. die **Lutherglocke**

„Der Herr ist unsere Zuversicht und Stärke.“ (Psalm 46,2) / „Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?“ (Römer 8,31) und

5. die **Mahnglocke**

„Siehe, ich komme bald.“ (Offenbarung 22,7) / „Wer aber bis ans Ende beharrt, der wird selig.“ (Matthäus 24,13).

Jede läutete zunächst für sich allein, bis die Gemeinde ergriffen dem ersten gemeinsamen, vollen Geläute lauschte.

Der Herzschlag unseres Viertels

Zwischen 8 und 20 Uhr strukturieren die Glocken heute unseren Alltag: Jede Viertelstunde markieren sie das Vergehen der Zeit. Zur vollen Stunde wird das besonders hörbar – um 15 Uhr beispielsweise durch vier hohe Schläge für die Viertelstunden, gefolgt von drei tiefen Schlägen für die Stundenzahl.

Auch auf dem Weg zum Gottesdienst begleiten sie uns: 30 Minuten vor Beginn erfolgt der erste Ruf, bevor sie ihn zehn Minuten vor Beginn für zehn Minuten festlich einläuten.



Im Glockenturm der Dreikönigskirche

Selbst während des Vaterunsers klingen sie hinaus zum Mainufer – als hörbare Verbindung zwischen der betenden Gemeinde und dem Viertel.

Ob im großen Ensemble mit den anderen Stadtkirchen oder im täglichen Takt für Sachsenhausen: Unsere Glocken sind ein Geschenk der Beständigkeit. Wenn Sie in diesen Sommerwochen am Main spazieren gehen, halten Sie kurz inne, wenn das Geläute einsetzt. 70 Jahre klangvoller Dienst für Gott und die Menschen – unsere Glocken erzählen davon, dass wir unter einem offenen Himmel leben.

Konfirmation 2026

Liebe Konfirmierte,

zusammen hat die Konfi-Gruppe im letzten Jahr Fragen gestellt – über Gott und die Welt. Was können wir glauben? Und wie?

Manche Fragen konnten beantwortet werden. Manche Fragen sind offengeblieben. Denn ja, es gibt auch Dinge, die man nicht „klären“ kann. Die man erleben, glauben, entdecken

muss. Langsam, mit der Zeit, ein ganzes Leben lang.

Ihr habt euch entschieden, bewusst zu eurem christlichen Glauben „Ja“ zu sagen. Jeder und jede von euch auf ganz eigene Weise. **Wir gratulieren euch dazu von Herzen und wünschen euch einen erfüllenden, frohen, stärkenden Glaubens-Weg.“**

Ich glaube an den Gott,
den Ursprung allen Lebens,
der Himmel und Erde geschaffen hat
und die Liebe der Welt trägt.

Ich glaube an Jesus Christus,
der den Menschen die Liebe Gottes gezeigt hat,
der Hoffnung brachte,
Leid teilte und neues Leben versprach.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der Menschen verbindet,
Mut schenkt und Herzen erneuert.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Glaubenden,
an Vergebung,
an die Kraft der Liebe
und an das Leben, das stärker ist als der Tod.

Amen.

Links: Ein persönliches Glaubensbekenntnis unserer Konfis

Rechte Seite: Die zweite Konfirzeit hoch oben auf dem Volkersberg

46 Jugendliche aus der Dreikönigsgemeinde wurden in den Konfirmationsgottesdiensten am 9. und 10. Mai konfirmiert:

Amalie v. P.	Julius S.	Luis M.	Nora E.
Anton W.	Karla T.	Luka B.	Ole B.
Benita v. H.	Kim J.	Maja W.	Paul E.
Blanca S.	Lennard H.	Mascha L.	Phil B.
Clara T.	Lenz L.	Matilda B.	Richard G.
Emilia E.	Lilli M.	Max Z.	Simon P.
Enya L.	Lillien V.	Merle J.	Simon S.
Franziska M.	Linus F.	Mia P.	Theo E.
Georg S.	Lisa K.	Moritz K.	Theodor K.
Henriette K.	Liv H.	Moritz A.	Viktoria H.
Isabel Z.	Lotte W.	Nahla K.	
Julian S.	Lucas S.	Nick G.	



Dem Himmel so nah: Turmbesteigungen am Rooftop Day 2026



Wenn wir an unsere Dreikönigskirche denken, fällt der Blick meist zuerst auf das beeindruckende Kirchenschiff und den Altarraum.

Doch wer den Kopf hebt und den Blick über die Dächer unseres Viertels schweifen lässt, entdeckt die eigentliche Krone unseres Gotteshauses: den mächtigen Turm, der seit Generationen über den Main und die Straßen Sachsenhausens wacht.

Am Samstag, den 6. Juni 2026, laden wir Sie und euch ganz herzlich ein, diesen besonderen Ort zu erleben. Anlässlich des Rooftop Days 2026 öffnen wir wieder die Türen und bieten exklusive Turmbesteigungen an.

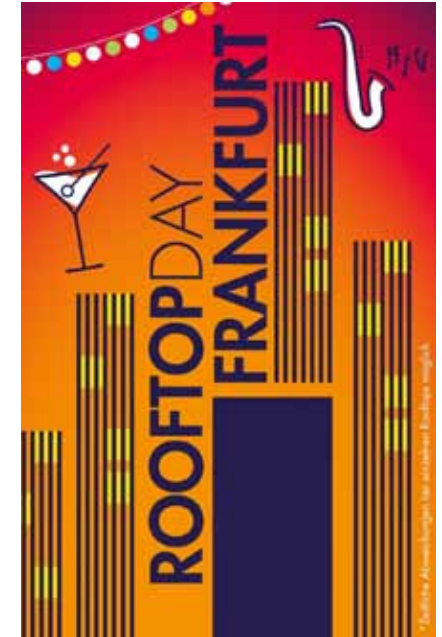
Der Aufstieg über die historischen Treppen ist bereits ein kleines Abenteuer. Oben angekommen, öffnet sich ein atemberaubender 360-Grad-Blick auf die Frankfurter

Skyline, den Main und das grüne Umland.

Die Turmbesteigungen finden im Zeitraum von 16:00 bis 22:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde statt. Die letzte Führung beginnt um 21:00 Uhr.

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Nutzen Sie hierfür ganz unkompliziert die untenstehenden QR-Codes.

Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen, den Sommeranfang zu begrüßen und den Blick über unsere geliebte Stadt schweifen zu lassen.



Turmbesteigung
16 Uhr



Turmbesteigung
17 Uhr



Turmbesteigung
18 Uhr



Turmbesteigung
19 Uhr



Turmbesteigung
20 Uhr



Turmbesteigung
21 Uhr

„Aktion Sommerfrische“: Himmlicher Glanz für die Bergkirche

Samstag, 8. August 2026
9 Uhr bis ca. 12 Uhr
Bergkirche

Unsere Bergkirche am Südfriedhof ist ein Ort der Stille, des Gebets und der Gemeinschaft – doch momentan leider auch ein Ort, an dem die Spinnweben langsam die Oberhand gewinnen. Wir alle, denen uns die Bergkirche am Herzen liegt, sind deshalb gefragt und gefordert.

Denn wie heißt es so treffend im

Psalm 26? „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Weil wir diesen Ort lieben, schenken wir ihm auch ein wenig Zuneigung in Form von Seifenlauge und Schrubber. Ehre wem Ehre gebührt – und Staub dahin, wo der Pfeffer wächst!

Deshalb sind Sie alle herzlich eingeladen zur „Aktion Sommerfrische“! Wir wollen gemeinsam anpacken, lachen und unsere Bergkirche wieder auf Hochglanz bringen. Keine Sorge: Man muss kein Profi-Reiniger sein, um mitzuhelfen. Jede Hand zählt, egal ob beim Fensterputzen, Bänkeabwischen oder beim „Boden-Workout“. Mitzubringen ist lediglich gute Laune (und wer hat: gerne den eigenen Lieblings-Putzlappen oder Eimer).

Und weil Putzen bekanntlich hungrig macht, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ab 12 Uhr decken wir die Tafel für ein zünftiges gemeinsames Mittagessen. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie sehr uns unsere Bergkirche am Herzen liegt. Wir freuen uns auf einen Vormittag voller Tatendrang und frischem Wind!



Die Bergkirche – ein lebendiges Zentrum

Wenn man den Hainer Weg hinauffährt oder -läuft, ist sie schon von Weitem wie ein weißer Leuchtturm zu erkennen: die Bergkirche.

Auch von anderen Standorten in Frankfurt ist sie zu erkennen. Viele Menschen können dann sagen: „In der Nähe wohne ich“ oder „Hier ist meine Heimat“.

Mit der Bergkirche verbindet jeder unterschiedliche Erinnerungen. Seien es Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder – wie für mich – die schönen Krippenspiele, bei denen man als Kind mitgewirkt hat. In diesem Jahr feiert die Bergkirche ihr 60jähriges Jubiläum.

Mit der Installation eines digitalen Schaukastens im letzten Jahr und der Eröffnung des Lutherraumes vor wenigen Wochen wurden Zeichen gesetzt, die zeigen, dass sich auch aktuell viel rund um die Bergkirche tut.

Doch auch in der Dreikönigsgemeinde spüren wir den Wandel der Zeit. Um unsere Bergkirche als lebendiges Zentrum zu erhalten, gehen wir neue Wege: Ab dem 01.01.2027 bilden wir mit unseren Nachbargemeinden – der Maria-Magdalena- und der Erlösergemeinde – eine starke Arbeitsgemeinschaft. Unser neues Gottesdienstkonzept lädt dazu ein, die

abwechslungsreiche Gottesdienstlandschaft in der ganzen Breite unserer Stadtteile zu entdecken. Dabei bleibt die Bergkirche mit ihrer familiären Atmosphäre ein ganz besonderer Ankerpunkt.

Damit wir noch sehr viele Jahre Freude an der Bergkirche haben und sie nutzen können, ist es wichtig, die Gottesdienste und Veranstaltungen in der Bergkirche zahlreich zu besuchen.

Wer Gottesdienste in einer familiären Atmosphäre schätzt, wird sich sofort in der Bergkirche wohlfühlen. Die Kinderkirche Plus eröffnet die Möglichkeit, einmal im Monat einen Gottesdienst mit den Kindern oder Enkelkindern zu feiern.

Das in den Sommermonaten monatlich stattfindende Turmgebet bietet darüber hinaus die Möglichkeit, den Turm der Bergkirche zu besteigen und auf jedem Balkon innezuhalten, für die Stadt und die Welt zu beten und natürlich auch die tolle Aussicht auf Frankfurt zu genießen!

Vielleicht gelingt es Ihnen ja auch, Freunde und Bekannte mitzubringen, die bislang der Kirche eher ferngeblieben sind. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



Trauercafé

Donnerstag, 11. Juni
Tageskapelle der Bergkirche
15 Uhr

Zum Vormerken:
13.08. | 08.10. | 10.12.

Alle zwei Monate laden Pfarrerin Silke Alves-Christe, Lieselotte Henning-Reiss und Roswitha Kleck zum Trauercafé in die Tageskapelle der Bergkirche ein. Eingeladen dürfen sich alle fühlen, die traurig sind, die schmerzliche Erfahrungen gemacht haben und lernen müssen, mit einem Verlust umzugehen.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen können hier Menschen zusammentreffen, die ein ähnliches Schicksal teilen und darüber miteinander ins Gespräch kommen möchten. Die Tageskapelle hat eine ungestörte, wohltuende Atmosphäre und ist mit den Buslinien 36 oder 48 gut zu erreichen.

Turmgebete für die Stadt

Samstag, 20. Juni
Samstag, 4. Juli
Bergkirche
12 Uhr

Der beeindruckende Blick auf die Stadt, den der am höchsten gelegene Kirchturm Frankfurts bietet, ist Anlass, einem Aufruf des Propheten Jeremia nachzukommen: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn.“ (Jeremia 29,7)

Die sieben Balkone des Kirchturms, auf denen sich auch Menschen, die nicht ganz schwindelfrei sind, sicher fühlen können, laden uns ein zum Innehalten, Wahrnehmen, zum Schweigen gegen den Lärm und zum Gebet für die unterschiedlichen Menschen, die in Frankfurt leben.

Mit dem Glockenläuten um 12 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, zusammen mit Pfarrerin Alves-Christe den Kirchturm zu besteigen und für unsere Stadt zu beten.



Ökumenischer Bibelkreis liest das Johannesevangelium

Donnerstag, 11. Juni
St. Wendel
Donnerstag, 2. Juli
Bergkirche
19.30 Uhr

Im ökumenischen Bibelkreis mit Pater Gaby Geagea und Pfarrerin Alves-Christe ist gerade ein guter Zeitpunkt, um neu dazuzukommen.

Nach dem 1. Buch Mose haben die Teilnehmenden gemeinsam entschieden, sich nun einer neutestamentlichen Schrift zuzuwenden: dem Johannesevangelium.

Martin Luther hat es als „das eine zarte, rechte Hauptevangelium“ bezeichnet, das den anderen dreien weit, weit

vorzuziehen und höher zu heben“ sei.

Wir freuen uns, uns in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam diesem Bibeltext zuzuwenden, und sind gespannt, ob wir bei der Lektüre diesem Urteil folgen können oder nicht.

Immer abwechselnd in der Tageskapelle der Bergkirche und in St. Wendel setzen wir uns nach einem kurzen Abendgebet zusammen, um jeweils ein Kapitel des Johannesevangeliums gemeinsam zu lesen und uns über unsere Eindrücke und Fragen auszutauschen.

Herzliche Einladung am Donnerstag, 11. Juni, in St. Wendel zu Johannes 1 und am Donnerstag, 2. Juli, in der Bergkirche zu Johannes 2.



„Spiel mit!“

Samstag, 20. Juni
Tageskapelle der Bergkirche
15 - 22 Uhr

Zum Vormerken:
Samstag, 19. September
Samstag, 21. November

Weiter geht es mit unserem Spielertreff in der Tageskapelle der Bergkirche alle zwei bis drei Monate. Einige Spielebegeisterte haben inzwischen den Weg zu uns gefunden, von ungeübten Spielern bis zu Spielern wie uns. Jede und jeder findet in einer breiten Auswahl an Brett-, Karten- und Würfelspielen etwas Pas-

sendes. Auch für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

Unser nächstes Spiel mit! findet am 20. Juni, wie immer von 15 bis 22 Uhr statt. Spielwünsche können gerne vorab bei uns angefragt werden. Wer sich lieber überraschen lassen möchte, wird sicherlich auch dem einen oder anderen Highlight begegnen. Es ist für alle etwas dabei: für Menschen, die bislang nur Kniffel oder Rummikub gespielt haben und gerne etwas anderes kennenlernen möchten, aber auch für die Spieleexperten unter Euch, die eine neue Herausforderung suchen. Kommt vorbei; wir freuen uns auf Euch!



Lies mit!

Der Buchclub im Nachbarschaftsraum

Montag, 22. Juni
Tageskapelle in der Bergkirche
19 Uhr

Alle Erwachsenen, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen wollen, sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen des Buchclubs. In ihrem Roman „Der Sommer ohne Männer“ zeigt Siri Hustvedt, wie erfrischend, wie komisch Beziehungsanalyse sein kann – und das ganz ohne Männer!

Kontakt: buchclub.sued@gmail.com oder
069-681771 (Gemeindebüro Dreikönig)



Kirchenmusik

Kantatengottesdienst

Sonntag, 7. Juni
11 Uhr
Bergkirche

Johann Kuhnau (1660-1722)
„Gott, der Vater, wohn uns bei“

Solisten; Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Johanna Bergner

Kantate von der Genügsamkeit

Sonntag, 21. Juni
15 Uhr
Pfarrgarten der Erlösergemeinde

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Ich bin mir vergnügt“ (BWV 204)

Natasha Goldberg, Sopran
Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs

Orgelkonzert zum Todestag von J. S. Bach

Dienstag, 28. Juli
19 Uhr
Dreikönigskirche

Werke von Johann Sebastian Bach
und Max Reger
Orgel: Andreas Köhs

Tickets: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro,
(nur Abendkasse, freie Platzwahl)

Förderverein für Kirchenmusik in der Dreikönigskirche »Kirchenmusik Dreikönig e.V.«
Spenden erbeten, Konto Postbank Frankfurt (M),
IBAN: DE63 5001 0060 0653 1336 09
Spenden sind steuerlich absetzbar; eine
Zuwendungsbestätigung wird bei Angabe
von Name und Anschrift gerne ausgestellt.



FrechBLECH, Bläserensemble der Frankfurter Bläuerschule

Alles Blech!

Jubiläumskonzert der Frankfurter Bläuerschule

Sonntag, 14. Juni
Dreikönigskirche
17 Uhr

Am Sonntag, den 14. Juni, findet in der Dreikönigskirche das letzte Jubiläumskonzert der Frankfurter Bläuerschule im Rahmen der Konzertreihe 10 Jahre Frankfurter Bläuerschule statt. Dort, wo am 26. Juni 2016 alles begonnen hat, präsentieren sich er-

neut verschiedene Ensembles mit einem Querschnitt aus allen Epochen und Stilrichtungen. Mit von der Partie sind frechBLECH, United Brass, Blech gehabt!, Die Hornissen und Vive La Brasserie.

**Herzlichen Dank für die Kollekten!**

01.03.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem	412,55 €
08.03.	Inklusive Gemeindearbeit	112,80 €
15.03.	Evangelisches Hospiz	285,21 €
22.03.	Stiftung für das Leben	127,71 €
29.03.	Frauenhaus "Die Kanne"	184,19 €
02.04.	Essensgutscheine der Kaffeestub Gutleut	219,49 €
03.04.	Christlich-jüdische Verständigung	722,73 €
04.04.	EJW – Pfadfinder- und Jugendarbeit der Gemeinde	375,91 €
05.04.	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken	424,97 €
06.04.	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken	720,25 €
12.04.	Evangelisches Hospiz	430,45 €
19.04.	Arbeitslosenfonds der EKHN	115,55 €
26.04.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem	879,30 €

Die nächsten Kollekten erbitten wir für:

07.06.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde
14.06.	Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
21.06.	Frauenhaus "Die Kanne"
28.06.	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
05.07.	EJW – Pfadfinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
12.07.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem
19.07.	Diakonie Deutschland der EKD
26.07.	Evangelisches Hospiz

Mon *ain* tagabend

Jeden Montag um 19 Uhr
im Altarraum der
Dreikönigskirche.

Dauer: 15-20 Minuten

Wochenstart

Gebet

Impulse

Stille

Meditation

Atem schöpfen

Eine Veranstaltung des
Nachbarschaftsraum Süd





Gottesdienste im Juni

Mi 3	15.00	GZ	Seniorenachmittag: Thema, s. S.
So 7 <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>			
	10.00	E	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
	10.00	L	Musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
	11.00	B	Ökumenischer Kantatengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Uwe Michler, Pfarrerin Johanna Bergner; Andreas Köhs (musikalische Leitung), s. S. 16 ☕
So 14 <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>			
	10.00	O	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden
	10.00	E	Gottesdienst mit biblischer Sonate, Anne-Katrin Helms
	10.00	L	Gottesdienst für Kinder & Co., s. S. 24
	11.00	D	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn ☕
So 21 <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>			
	10.00	L	Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn
	10.00	E	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Matthias Helms
	11.00	B	Kinderkirche plus „Streit im Hause Jakob“, Pfarrer Thomas Reitz und das Team der Kinderkirche plus, s. S. 25
	11.00	D	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe ☕
So 28 <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>			
	18.00	E	Sommerkirche, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Anne-Katrin Helms, Pfarrer Thomas Reitz. Im Anschluss Grillen auf dem Kirchplatz

Herzliche Einladung zum Kirchencafé!

Wir hoffen, an den Tagen mit einem Kaffeetassen-Symbol ☕ ein Kirchencafé anbieten zu können. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Übrigens: Wir freuen uns sehr, wenn Sie mithelfen wollen. Sprechen Sie uns einfach an!



D: Dreikönigskirche am Eisernen Steg, **B:** Bergkirche, Sachsenhäuser Landwehrweg 157, **BT:** Tageskapelle der Bergkirche, **GZ:** Gemeindezentrum, Tucholskystraße 40, **L:** Lukaskirche, Gartenstraße 67, **O:** Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214, **E:** Erlöserkirche, Melanchthonplatz, **W:** St. Wendel, Altes Schützenhüttengäßchen 6

Veranstaltungen im Juni

Mi 3	15.00	GZ	Seniorenachmittag: Norwegen – zwischen Fjorden und Trollen, s. S. 33
Sa 6	16.00	D	und 17.00 18.00 19.00 20.00 21.00 Führungen am Rooftop Day, s. S. 8
Do 11	15.00	B	Trauercafé, s. S. 12
	19.30	W	Ökumenischer Bibelkreis mit Pater Gaby Geagea und Pfarrerin Silke Alves-Christe: Johannes 1, s. S. 13
Sa 13	10.30	O	samstags um halb elf: Essen und Trinken, s. S. 31
So 14	17.00	D	Jubiläumskonzert der Frankfurter Bläuserschule, s. S. 17
Mi 17	15.00	O	Mittwochs um drei, s. S. 32
Do 18	15.30	GZ	Kreativtreff: Sandbilder, Marmorieren und Papierbatik, s. S. 31
Fr 19	16.00	B	Kirchenübernachtung für Kinder, s. S. 24
Sa 20	12.00	B	Turmgebet für die Stadt mit Pfarrerin Silke Alves-Christe, s. S. 12
	15.00		Spiel mit! s. S. 14
So 21	15.00	E	Kantate im Pfarrgarten, s. S. 16
Mo 22	19.00	B	Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum, s. S. 15
Mi 24	12.00		Lass uns mal wieder ... St. Georgen, s. S. 32
Sa 27	9.10		walk and talk XL: Von Bad Orb bis Haselweiher, s. S. 30

SOMMERKIRCHE
DREI GEMEINDEN. DREI GOTTESDIENSTE. EIN THEMA.

Kriminalfälle der Bibel

Spannende Geschichten – überraschende Wendungen – Gott mittendrin.

- 28. Juni 2026 | 18.00 Uhr**
Erlöserkirche
Frankfurt-Oberrad
- 19. Juli 2026 | 11.00 Uhr**
Dreikönigskirche
Frankfurt am Main – Sachsenhausen
- 2. August 2026 | 11.00 Uhr**
Osterkirche
Frankfurt am Main – Sachsenhausen

ENTDECKEN. STAUNEN. ZWEIFELN. GLAUBEN.

Drei Gottesdienste. Drei Perspektiven. Ein Sommer voller biblischer Spannung!



Gottesdienste im Juli

So 5		<i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	
10.00	E	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe	
10.00	O	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Mirjam Raupp	
11.00	B	Gottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner ☕	
So 12		<i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	
10.00	E	Gottesdienst, Mirjam Raupp	
11.00	D	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz ☕	
10.00	L	Gottesdienst für Kinder & Co., s. S. 24	
So 19		<i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	
11.00	D	Sommerkirche, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp, Gemeindepädagogin Marion Kehr, s. S. 21 ☕	
So 26		<i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	
10.00	E	Gottesdienst mit Spaziergang, Pfarrerin Anne-Katrin Helms	
11.00	B	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner ☕	

Veranstaltungen im Juli

Do 2	19.30	B	Ökumenischer Bibelkreis mit Pater Gaby Geagea und Pfarrerin Silke Alves-Christe: Johannes 2, s. S. 13
Sa 4	12.00	B	Turmgebet für die Stadt mit Pfarrerin Silke Alves-Christe, s. S. 12
Sa 11	10.30	O	samstags um halb elf:
Di 28	19.00	D	Orgelkonzert zum Todestag von J. S. Bach, Orgel: Andreas Köhs

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo	19.30	GZ	Gitarrengruppe mit Sieghard Wolf
Di	10.00	GZ	Yoga auf & um den Stuhl mit Katja Sölch
Mi	18.00	OP	Pfadfinder (ab 14 Jahre)

Leserbriefe oder Artikel sind willkommen (Auswahl, Kürzung und Formatänderungen vorbehalten): Nutzen Sie hierfür die E-Mail-Adresse gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September ist der 1. Juli.

Save the Date! Ökumenisches Sommerfest 2026

Sonntag, 6. September
11 bis 18 Uhr
Rund um die Bergkirche

Die Dreikönigsgemeinde und die Gemeinde St. Wendel feiern wieder ein gemeinsames Sommerfest, und wir möchten Sie schon jetzt auf den Termin hinweisen.

Es geht dann schon auf die Erntezeit zu, deshalb laden wir Sie herzlich ein zu einem Fest rund um das Thema Äpfel und Kartoffeln. Um 11 Uhr wird ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden und im Anschluss ein gemeinsames Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Äpfeln und Erdäpfeln, einem Apfelkuchenwettbewerb und

Spiel & Spaß für Groß & Klein.

Die Bergkirche wird 60 Jahre alt! Dieses Jubiläum werden wir ebenfalls am 6. September feiern.

Vielleicht haben Sie noch Bildmaterial aus den letzten Jahren oder erinnern sich an ein paar Anekdoten – dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns Ihre Schätze zur Verfügung stellen.

Ebenso freuen wir uns über Ihre Hilfe bei Vor- und Nachbereitung des Sommerfestes, über Beiträge zum Buffet und über Apfelspenden! Informationen, wo und wie Sie konkret helfen können, finden Sie ab August in unseren Kirchen, auf der Homepage und im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Kirchenübernachtung für Kinder

Freitag, 19. auf Samstag, 20. Juni
Bergkirche
18 Uhr

Wir laden euch herzlich zu einer besonderen Kirchenübernachtung ein! Eine Nacht voller Spaß, Spiele, Gemeinschaft und Erlebnisse erwartet uns. Wir wollen zusammen singen, Geschichten hören und die Kirche auf eine ganz neue Art und Weise erleben. Also pack deinen Schlafsack ein und sei dabei!

Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel (s. Kontakte S. 38)

Gottesdienst für Kinder und Co.

Sonntag, 14. Juni
Sonntag, 12. Juli
Lukaskirche, Gartenstraße 67
10 Uhr

Einmal im Monat bieten wir Kindern und ihren Begleitperson die Möglichkeit, biblische Themen auf verschiedene Weise zu erleben und zu vertiefen. Wir beginnen um 10 Uhr mit einer Zeit zum Ankommen bei Keksen und Saft, Kaffee und Tee. Nach einer kurzen Einführung ins Thema kann man sich an unterschiedlichen Stationen mit dem Thema beschäftigen: kreativ, spielerisch, ab und zu auch sportlich oder musikalisch. Anschließend gibt es eine Feier-Zeit, wo wir gemeinsam singen und eine biblische Geschichte dargebracht wird. Zum Abschluss essen wir dann miteinander zu Mittag. Gegen 13 Uhr endet die gemeinsame Zeit.

Für die Kalkulation des Essens und Bastelmaterials ist es hilfreich, wenn Sie sich bis spätestens Freitag bei Gemeindepädagogin Marion Kehr anmelden (s. Kontakte S. 38).



Kinderkirche plus

Die Kinderkirche plus lädt herzlich alle Kinder von 0-12 Jahren plus die ganze Familie ein. In der Regel gibt es nach einem gemeinsamen Beginn altersgerechte Gruppen, in denen das Thema des Gottesdienstes vertieft wird. Auch für die Erwachsenen gibt es meist ein Angebot. Zu Gebet und Segen kommen dann wieder alle in der Kirche zusammen.

Juni

So 21 11.00 B Streit im Hause Jakob

Juli

Im Juli ist Sommerpause und es findet keine Kinderkirche statt

Team: Cäcilia Belz, Andrea Hahn, Leonie Kling, Shirley Manntz, Bianca Mubiiki-Hörig, Sharon Koch, Pfarrer Thomas Reitz, Daniel Renner, Kirsten Sprang-Walsh, Jürgen Stark

Ökumenische Jugendfreizeit auf der Faultierfarm

5. – 10. Oktober

Anmeldeschluss bis zum 18. Juni

Wir laden euch herzlich zu unserer ökumenischen Jugendfreizeit ein! Gemeinsam fahren wir mit Jugendlichen aus dem Kirchort St. Wendel und der Dreikönigsgemeinde in das wunderschöne Paznauntal nach Kappl in Tirol — sechs Tage voller Begegnung, Gebet, Musik, Natur und echter Gemeinschaft. Ihr solltet mindestens 14 Jahre alt sein. Wir sind 15-20 Jugendliche.

Wir verbringen die Tage in einem großen Selbstversorgerhaus. Betreuen werden die Freizeit Pater Gaby, Pfarrerin Johanna Bergner und ein Team von Ehrenamtlichen.



Was euch erwartet:

- Wandern und Natur
- Gebet und Gespräche
- Spiele und Lagerfeuer
- Singen und Kochen

Katholisch und evangelisch — was uns eint, trägt uns. Was uns unterscheidet, bereichert uns.

Teilnehmerbeitrag & Überweisung

Der Beitrag beträgt 410 € pro Teilnehmer/in. Er umfasst Unterkunft, Verpflegung und das Programm. Die Fahrtkosten sind bei einer Anmeldung bis zum 18. Juni im Preis inbegriffen. Fördermittel werden beantragt; bei Bedarf bitte Befreiungsantrag stellen. Hier geht's zur Anmeldung:



Bitte überweist den Betrag nach erfolgreicher Anmeldung auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Frankfurt,
IBAN DE55 5105 0015 0162 0103 28
Verwendungszweck Jugendfahrt St. Wendel/Dreikönigsgemeinde 2026



Kinderwoche in den Herbstferien

Gerechtigkeit und Frieden

5. bis 9. Oktober

Lukaskirche

9-15 Uhr

In den Herbstferien findet wieder eine Kinderwoche statt. Das Thema der Woche ist Gerechtigkeit und Frieden: Können Kinder die Welt verändern? Ja! In einer Welt die oft laut und manchmal ungerecht ist, wollen wir auf Entdeckungsreise gehen. Gerechtigkeit fängt nicht erst bei der Weltpolitik an, sondern schon im Umgang miteinander. Warum haben manche mehr als andere? Wie streitet man eigentlich richtig? Welche Vorbilder haben wir heute? Die Kinder erwar-

tet eine Woche voll mit Kreativ-Angeboten, mit erlebnispädagogischen Elementen, Exkursionen und vielem mehr.

Seid ihr dabei? Dann meldet euch an! Wir freuen uns auf eine Woche voller Lachen, Fragen und mutiger Schritte in eine friedlichere Welt. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 Euro, darin enthalten sind die Materialien, Ausflüge Getränk, Snacks. Zuschüsse sind möglich, bitte sprechen Sie uns direkt an.

Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel (s. Kontakte S. 38)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Kinderseite



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Schneemann, Fisch, Parkuhr

MINA & Freunde



HAST DU DAS AUCH GEHÖRT? EIN LEISES SCHMATZEN ODER ZISCHEN.



JA, WIE GRUSELIG, BESTIMMT EIN VELOCIRAPTOR.



WAS IST WOHL WAHRSCHENLICHER, EIN HASE, IGEL ODER EIN VELOCIRAPTOR? DAS IST GANZ EINFACH MATHE.

Patall



walk and talk XL

Von Bad Orb bis zum Haselweiher

Samstag, 27. Juni

Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)

9.10 Uhr

In der Hoffnung auf besseres Wetter und funktionierenden RMV nehmen wir noch einmal die Tour durch das Haseltal in Angriff. Wir laufen vom Bahnhof in Bad Orb das Tal des Haselbaches entlang auf alle Fälle bis zum Weiher. Ob wir dann noch bis zur Quelle laufen oder lieber zurückkehren und ein wenig durch den Kurpark bummeln, entscheiden wir gemeinsam, je nach Lust und Laune. Unterwegs besteht die Möglichkeit zu knien, also Handtuch nicht vergessen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr (s. Kontakte S. 38)

walk and talk im Juli

7. bis 28. Juli

dienstags

18.50 Uhr

Treffpunkte:

7. Juli Sankt Georgen,
Offenbacher Landstr. 224

14. Juli Haltestelle Hainer Weg,
Seite Sportplatz/Spiridon

21. Juli Buchscheer
Gablonzer Str. 17

28. Juli Brunnen auf dem
Walther-von-Cronberg-Platz

Im Juli laufen wir wieder auf den kurzen Strecken rund um Sachsenhausen und Oberrad. Einfach einen Spaziergang am frühen Abend machen und dabei mit anderen ins Gespräch kommen. Für jeden Weg gibt es einen aktuellen Impuls.

Wir treffen uns jeweils dienstags um 18.50 Uhr, laufen um 19.00 Uhr los und sind etwa eine Stunde zusammen unterwegs. Wenn gewünscht, können wir nach der kleinen Wanderung noch irgendwo eingekehren.

Foto: Mae Mu auf unsplash

Kreativtreff

Sandbilder, Marmorieren und Papierbatik

Donnerstag, 18. Juni

Gemeindezentrum
ab 15.30 Uhr

Sandbilder, Marmorieren und Papierbatik – drei eher experimentelle Techniken. Die Bilder können einfach an die Wand gehängt werden, oder für die Herstellung von Karten oder der Verzierung aller möglichen Gegenstände verwendet werden.

Wie immer ist die Werkstatt von 15.30 bis ca. 21 Uhr geöffnet. Man kann nur für eine Stunde kommen oder die ganze Zeit bleiben – ganz nach Lust, Laune und Zeit. Eine Anmeldung (besonders für die Abendstunden) hilft bei der Organisation, aber auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen.



samstags um halb elf

Samstag, 13. Juni

Osterkirche
10.30 Uhr

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen Wo hat das Sprichwort seinen Ursprung? Und wie sehr beeinflusst das, was wir zu uns nehmen, eigentlich unser Leben? Haben wir Lieblings Speisen, und wie können wir durch die Ernährung unserer Seele (und auch unserem Körper) Gutes – vielleicht aber auch Schlechtes zufügen?

Lass uns mal wieder ...

St. Georgen & Grüne Soße

Mittwoch, 24. Juni
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)
12 Uhr

Zunächst fahren wir mit der Straßenbahn nach Oberrad und gehen in der Mensa der Hochschule St. Georgen zum Mittagessen. Es gibt zwei Gerichte zur Auswahl, eines davon ist vegetarisch. Wer möchte, kann auch einen Salat und ein Dessert dazu bekommen.

Nach dem Essen nehmen wir den Bus, fahren an der Erlöserkirche vorbei und laufen von der nächsten Haltestelle in Richtung Waldfriedhof. Dabei kommen wir an den Stehlen vorbei, die etwas zu den Kräutern der Grünen Soße berichten. Am Friedhof kann dann wieder der Bus zurück zum Buchrainplatz genutzt werden.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr (s. Kontakte S. 38)

mittwochs um drei

Mittwoch, 17. Juni
Osterkirche
15 Uhr

Alle, die Lust auf Kaffee und Kuchen und ein Schwätzchen haben, sind an jedem dritten Mittwoch eines Monats herzlich eingeladen in die Osterkirche. Bringen Sie gerne auch Freundinnen, Freunde oder Bekannte mit.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einer kleinen Andacht und bleiben bis gegen 17 Uhr zusammen.

Wenn Sie Wünsche oder Themenvorschläge haben, wenden Sie sich gerne an Gemeindepädagogin Marion Kehr oder Pfarrerin Stefanie Bohn. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, weil Sie den Weg zu Fuß oder mit Bus und Bahn nicht bewältigen können, melden Sie sich bis zum Donnerstag vor dem Termin direkt bei Marion Kehr.



Seniorenachmittag

Norwegen – zwischen Fjorden und Trollen

Mittwoch, 3. Juni
Gemeindezentrum
15 Uhr

Pfarrer i.R. Thomas Sinning war im Frühjahr 2025 mit dem Postschiff unterwegs bis zum Polarkreis. Über seine Eindrücke von dieser Seereise, von beeindruckender Landschaft und interessanten Begegnungen wird er an diesem Nachmittag mit Bildern berichten.

Apfelweinfest

Mittwoch, 5. August
St. Wendel
15 Uhr

Nach der Sommerpause im Juli treffen wir uns im August zu unserem traditionellen Apfelweinfest. Diesmal sind wir bei unseren katholischen Nachbarn in St. Wendel zu Gast. Wir werden unter den großen Bäumen in gemütlicher Runde bei gegrillten Würstchen mit Brötchen und Apfelwein (oder Apfelsaft) zusammensitzen und reden. Wie immer wird es Lieder und Geschichten geben, vielleicht auch ein kleines Spiel.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Juni

Mi 10	16.00	BG	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Fr 12	15.30	MA	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Mi 24	16.00	BG	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
Fr 26	15.30	MA	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil

Juli

Fr 01	15.30	MA	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Mi 03	16.00	BG	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Mi 22	16.00	BG	Gottesdienst, Pastoralreferentin Dorothea Schneider
Fr 24	15.30	MA	Gottesdienst, Pastoralreferentin Dorothea Schneider

BG: Bürgermeister-Gräf-Haus, Hühnerweg 22, MA: Marthahaus, Schifferstr. 65



In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht



In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht



- Kirchen** Dreikönigskirche: Dreikönigsstraße 32 am Eisernen Steg
Bergkirche: Sachsenhäuser Landwehrweg 157
- Gemeindezentrum** Tucholskystraße 40
- Gemeindebüro** **Gemeindeassistentin Angela Seger**, Tucholskystraße 40, 60598 Ffm
069 68 17 71, dreikoenigsgemeinde.frankfurt@ekhn.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr
- Kirchenvorstand** Dr. Jörg Tietze (Vorsitz), 069 62 29 41, Pfarrer Thomas Reitz (Stellv.)
- Pfarrstelle I** **Pfarrer Thomas Reitz**, Oppenheimer Str. 5, **069 15628724**,
thomas.reitz@ekhn.de
- Mainkita** Mariana Natali Kurbaša, Löherstr. 15, 069 62 57 14
mainkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Pfarrstelle II** **Pfarrer Johanna Bergner**, Johanna-Melber-Weg 27,
0175-48 95 57 8, johanna.bergner@ekhn.de
- Bergkita** Elke Stuckmann-Platte, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 b,
069 68 23 22, bergkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Pfarrstelle III** **Pfarrer Silke Alves-Christe**, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 a,
069 68 46 16, silke.alves-christe@ekhn.de
- Südkita** Detlef Schrader, Tucholskystr. 40a, 069 684936,
suedkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Gemeindepädagoginnen** Jasmin Bendel, 0173/84 49 947, jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de
Marion Kehr, 069 69 71 31 91 oder 0170/ 41 72 760
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de
- Kirchenmusiker** Andreas Köhs, 006034/93 17 23, andreas.koehs@ekhn.de
Renate Langeheinecke, renlan@online.de
- Kirchenmusik** kirchenmusik-dreikoenig.de,
Dreikönig e.V. IBAN: DE63 5001 0060 0653 1336 09
- Hausmeister** Stefan Trunk, stefan.trunk@dreikoenigsgemeinde.de
- Internet** dreikoenigsgemeinde.de
- Facebook** facebook.com/dreikoenigsgemeinde
- Konto** Rentamt im ERV. Bei Überweisungen unbedingt angeben:
Kirchenkasse RT 2104, IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
- Herausgeber** Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Dreikönigsgemeinde
Redaktion Pfarrerin J. Bergner, I. Geldner, A. Seger, H. Tietz, S. Tombers, H. Uphoff
gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de
- Layout** Basis von Marsel Djendjo/Grafikdesign

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

Der Nachbarschaftsraum bei Instagram



Scanne den Code
und folge uns



EVANGELISCH.DRIBBDEBACH



evangelisch.dribbdebach

Dreikönigsgemeinde · Erlösergemeinde ·
Maria-Magdalena-Gemeinde

